



Foto: Kutter



SANIERUNG FREIBAD MINDELHEIM

Bei Sanierungsprojekten im Sportanlagenbau ist das Unternehmen Hermann Kutter bekannt für seine vorausschauende Planung. Ob Arbeitsschritte parallel oder ineinander greifend ablaufen, der Mehrwert für Auftraggeber liegt in der Kommunikation der kurzen Wege mit Kutter.

So auch bei der Generalsanierung des Maria-Theresia-Bads der Stadt Mindelheim in 2020/21. Das in den 1960er Jahren zuletzt umgebaute Freibad wurde technisch, energetisch und optisch modernisiert. Haltbare, hygienische Edelstahlbecken ersetzen die bisherigen Schwimmbecken aus Beton. Das Freibad bietet Besuchern jetzt ein 50-Meter-Schwimmerbecken, ein Nichtschwimmerbecken mit zwei Bahnen für Schwimmanfänger, eine Kinder- und eine Breittrutsche, ein separates Babybecken sowie ein Sprungbecken mit Sprunganlage.

Die Modernisierung der Außenanlagen mit Wegen, Treppen, Einfassungen, Rasen, bepflanzten Vegetationsflächen sowie Spielgeräten, Klettergerüst und Sitzbänken vergab die Stadt Mindelheim an das Unternehmen Hermann Kutter aus Memmingen. Der Sportanlagenbauer arbeitete in verschiedenen Bauabschnitten am Abbau bestehender und an der Herstellung neuer Anlagenbereiche. Mit der Umgestaltung der Wege- und Vegetationsflächen stellte das Unternehmen zeitgleich die Kabelgräben für Solarthermie und Photovoltaik in Kombination mit einer Wärmepumpe her. Das neue Freibad wird jetzt weitgehend energieautark betrieben. Kutter verlegte unter anderem Rollrasen auf den Liegeflächen, baute neue Wege mit Betonpflaster auf und legte Rabatten mit Beetrosen, Lavendel und Duftthymian an. Seit Ende Juli 2021 ist das Freibad wieder in Betrieb.

Hermann Kutter GmbH & Co. KG
www.kutter-galabau.de